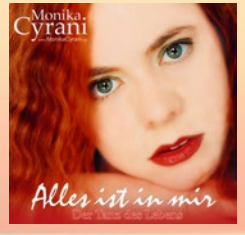
Monika Cyrani

Der Stern in uns

CDs von Monika Cyrani

Feuer des Herzens
Deutsche Eigenkompositionen voller Lebensenergie, Gefühlstiefe und Herzenskraft.

Selbstliebe
Deutsche Eigenkompositionen. Sanfte und kraftvolle Lieder, die das innere Liebeswesen erwecken.



Alles ist in mir
Deutsche und englische Eigenkompositionen, die einladen, den Tanz des Lebens zu tanzen – auch zum Mitsingen.

Healing Inspiration
Englische Eigenkompositionen aus der Hingabe an die innere Stimme und das, was uns alle verbindet. Diese CD ist eine meditative Feier unserer inneren Göttlichkeit, unseres wahren Selbst.

Es gibt mehr
Eigenkompositionen in deutscher Sprache. Expressive Lieder und befreiende Gebete über den Weg zum eigenen Selbst.

Hörproben, Bestellung, Konzerte und Seminare:
www.monikacyrani.com
events@monikacyrani.com

WORTLOS

Wortlos, wortlos gesunken, ins Erinnern von dir
Die Berge in uns, der See, die Offenheit
Der Weg am Ufer, wo wir gehen – die Kirschblüten

Der Weg am Ufer, im Frühling – er sinkt sich uns zu
Wir hören uns, wir hören ihn, wir leben uns, wir leben ihn
Das Leben, das aufbricht in uns
Eine Knospe – unzerstörbar – öffnet sich
Öffnet sich unsere Seele, schaut uns an
Sie fragt nicht, sie antwortet nicht, sie ist
Sie ist das, was wir sind und werden, sie ist immer schon

Auf dem See spiegeln sich die Wolken
Sie ziehen über uns hinweg, uns vergisst die Zeit hier
Sind in diesem Moment – wir sind nur in diesem Moment
Und du weißt und ich weiß, dass wir groß werden können
Und im Licht stehen
Mit ausgebreiteten Armen – ausgebreiteten Flügeln
Über uns die Sterne, bleiben dort, wo sie sind

Ein tiefes Licht begleitet uns, wohnt in uns
Und du und ich wir gehen
Einander umschlungen – Hand in Hand

UMARMT KOMMEN WIR AN

Die Lieder, die uns die Herzen öffnen
Uns daran erinnern, woher wir kommen
Aus der Stimme, der großen Stimme
Deren Ton wir sind
Der leise kommt und lauter wird
Und in der Stille mündet
Wo in diesem Moment voller Ewigkeit
Alle Klänge anwesend sind, anwesend sind

Im Hören auf das, was kommen will
Auf das, was in unseren Augen wachsen möchte
Eine Vision von dem, wer wir sind – ein Lichtblick
Ein Lichtblick
Über die Grenze der Dunkelheit
Dem Abgrund, gehen wir
Die durchsichtige Luft
Ist die Brücke

Umarmt kommen wir an
Im Leben ohne festen Boden unter den Füssen
Tanzen wir, sind wir frei
Mit jedem Schritt ein neues Wunder zu feiern
Dankbar zu sein – für das Gehen, für das endlose Gehen
Und dann finden wir, dass dieses Gehen die Ankunft ist
Nach der wir uns immer gesehnt haben
Die Ankunft, die immer schon bei uns war – die Heimat
Die Heimat – die uns umarmt – die uns umarmt
In der Offenheit unseres Glücks

WIR ERINNERN UNS ANEINANDER

Wir erinnern uns aneinander
Daran, dass wir dem Leben gehören
Dem Leben, das uns hören will – zuhören

Wir gehen unseren Weg – auf das Geheimnis zu
Das in uns blüht, sich in uns sehnt – nach sich selbst
Und danach, dass wir ihm eine Stimme geben
Ein Lied singen, ein Lied sind für die Welt
Damit sie zu sich kommt, zu ihrem Geheimnis
An das wir sie erinnern, an das wir uns erinnern
Indem wir uns lieben, indem wir sie lieben

DIE NÄHE, DIE UNS LEBEN LÄSST

Deinen Atem spüre ich in meinem Herzen
Die Nähe, die uns leben lässt
Aus dem, was wir nicht wissen, wird die Zukunft geboren
Das, was wir sein werden, können wir nicht allein

Gemeinsam bewusst da sein – in dem Raum, in dem wir fühlen
Dass etwas anwesend ist, das über uns hinausgeht
Bis an die Sterne reicht, bis an den Anfang und das Ende der Zeit

Wenn das Unendliche in uns Heimat findet
Uns durchleuchtet, uns verwurzelt
In der Nähe, die alles verzaubert, die hinter den Schleier schaut
Und das Herz schlagen sieht

Im Leben ohne Ufer, ohne Grenzen, das uns ganz mitnimmt
Ein Strom, ein Gespräch ohne Worte, das uns überwältigt
Weil es uns über uns hinausträgt – in den offenen Raum
In die Bleibe, die sich immer verwandelt
Und uns doch inmitten aller Verletzlichkeit und Unsicherheit
Das Vertrauen gibt, dass wir gemeint sind
So wie wir sind, so wie wir werden
So wie wir einander nah sind – ein Atem im Herzen
Ich in dir und du in mir

DAS LEBEN SPÜRT SICH

Der Fluss spiegelt die Bäume
Die Sonne – die untergehende Sonne
Küsst die letzten Wolken, die vorbeiziehn
An der Biegung steht ein Flussreiher im Schilf
Wartet auf den Abend, und die Vögel singen sich zu
Singen ihr Lied – in den Abend
Die untergehende Sonne

Die ersten Blüten erwachen, das Leben spürt sich
Verliebt sich immer wieder aufs Neue
Immer wieder ein Neuanfang

Ein gesegnetes Gehen – auf dem Weg, der entsteht
Indem wir ihn gehen und nicht wissen müssen wohin
Und uns finden lassen von der Zukunft – der Geburt
Die uns dem Leben ganz neu schenken will
Wie der Frühling – der aufbrechende jubelnde Frühling
In unseren Herzen – in unseren Herzen

IN DER LIEBE GEHEN WIR

Wohin du gehst – für die Blüte, die aufbricht
Im Inneren des Lebens der Nacht
An diesem Abend vermisse ich dich
Deine Haut und deine Wärme
Dein Lachen und deine Augen
Dein Haar und deinen Mund

In der Liebe gehen wir, spürst du mich?
Ein Atem sind wir, spürst du mich?
Ein Atem, der uns leben lässt, der uns atmet
Und mit der Luft verbindet, dem Horizont der Winde
Dem großen Flüstern, dem wir zuhören
Dem wir immer leiser zuhören
Um zu wissen, wohin er weht – der Wind unseres Herzens
Dein Wille geschehe, dein Wille geschehe

In der Mitte unseres Spürens lebt die Geduld
Die Freude, zu dir zu gehen, mit küssenden Füssen
Das Erdreich berührt uns, wir sind ganz hier
Auf dem Boden, auf der Erde
Dem Weg – dort, wo wir hingehören

DIE STERNE SIND WACH

Ich höre die Stille des Atems
Langsam kommt alles zur Ruhe
Was wir waren und sein wollten
Und die Geräusche der Nacht von draußen
Die U-Bahn, die Autos, die Vögel schlafen schon
Die Sterne sind wach – über uns und unter uns
Und in uns

Wir suchen nach Nähe
Nach dem Blick, der uns wahrhaft erkennt
Uns sieht, so wie wir gemeint sind
Uns sieht, so wie wir werden können
Eine Blume, die aus sich selbst ihr Leben wächst
Aus sich selbst und ihrer eigenen Schönheit
Sich verschenkt

So ein Geschenk bist du, so ein Geschenk bin ich
So ein Geschenk ist unser ganzes Leben
So ein Geschenk, das wir in den Händen halten
Im Herzen halten und tragen – durch alle Ungewissheit
Sodass daraus eine Zukunft wird

Aber was wir auch suchen, es ist schon hier
Bei dir, bei mir, bei uns
Wir brauchen nichts anderes, als die offenen Sinne
Für das, was wir schenken und geschenkt bekommen
Für das, was wir sind, und für das, was uns sein lässt
Jetzt und in alle Ewigkeit – in alle Ewigkeit

Dieser Augenblick ist so unendlich kostbar
Wir atmen, wir spüren im Inneren des Atmens
Das Sein – ein heiliges Geschenk an uns

Sind wir atmend und liebend
Sehend und spürend, was die ganze Welt mit uns vorhat
Was das Leben aus uns gebären will – den Klang
Den einzigartigen Klang, den nur wir singen können
So wie kein anderer, so wie kein anderer

DER FLUSS, DER WIR SIND

Der Fluss, der wir sind, auf ihm leuchtet die Nacht
In ihm schwimmen unsere Erinnerungen
Träume, Hoffnungen
Alles, was wir gesehen haben
Wenn wir uns zueinander bekannten
Wenn wir einander erkannten
In dem Fließen, das wir sind

Nicht mehr das Alte, das wir einmal waren
Und noch nicht ganz das Neue, das wir werden können
Ein Fließen – immer und immer wieder
Auf dem Weg zum Meer, auf dem Weg zu uns
Auf dem Weg zueinander – dem Horizont
Dem Horizont unserer Begegnung

In dem alles, was wir zu wissen glaubten
Von uns abfällt
Und wir die Welt und uns ganz neu sehen
Wie im ersten Licht des Morgens, das sich spiegelt
Auf den leisen kräuselnden Wellen des Flusses
Des Flusses, der wir sind

ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

Der Baum wächst in den Himmel
Seine Bläue umarmt ihn
Wir sind wie er
Tief verwurzelt in der Erde
Immer tiefer verwurzelt
In der Erde, unsere Heimat
Immer tiefer verwurzelt
Und im selben Atemzug
Nach oben geöffnet – wachsen wir
Ins Blau des Himmels – seine Unendlichkeit

So zwischen Himmel und Erde
Wachsen wir gemeinsam
Und in der Mitte in uns und zwischen uns
Was oben und unten, Himmel und Erde verbindet
Verbindet – Himmel und Erde verbindet
In Wärme und Leuchten und Liebe

In Wärme und Leuchten und Liebe – verbindet
(Intuitiver Gesang)
Unser Herz, die Mitte von allem
Unser Herz, die Mitte von allem

WELLEN IM MEER

Wir sind Wellen im Meer
Wir sind das Meer, das grenzenlose
Von Horizont zu Horizont
In Unendlichkeit getaucht
Bis über die Sterne – hinweggegossen
Ein einziges Fließen, unzählige Wellen
Kommen und gehen – große und kleine
Sanftes Kräuseln des Wassers
Und die gewaltige Welle im Sturm
Sie alle sind das Meer
Und tragen in sich die Unendlichkeit
Von Horizont zu Horizont

Wir, du und ich – sind Wellen im Meer
Die Wellen und das Meer
Was immer wir auch sein werden
Immer sind wir aufgehoben
In der Unendlichkeit
Im atmenden Fließen des Ozeans

DER STERN IN UNS

Du bist der Stern, den ich sehe
Wenn ich nach innen schaue
Nach innen in die Welt
Bevor sie zu dem wurde, was wir wissen
Was wir begreifen können
Die Welt wie sie war – in aller Unschuld

Und wir sehen uns an, sehen den Stern in uns
Der uns leuchtet, der uns leuchtet
Und den wir einander geben – ein Geschenk
Ein Geschenk, das wir selbst sind, füreinander
Um den Weg zu erleuchten, der auf uns zukommt

ICH SPÜRE DEIN HERZ

Im Innern sind wir immer in der stillen Schönheit
Der Schöpfung umarmt – umarmt vom Wunder des Seins

Die Sterne leuchten, in ihrer Ferne
Die zu Nähe wird – in unseren Augen
Wenn wir uns sehen – in der freien Gegenwart

In der Abendstille sind wir umarmt
Ich spüre dein Herz, es ist so frei und geliebt
Von den Sternen, die in dir leuchten
Und erblühn – sie leben dich auf
Dein ganzes Geheimnis will sich zeigen

Und ich lausche in dir dem Universum

In dem wir aufwachen, zu unserem Sehen
Durch deine Augen

Alle Lieder gesungen, komponiert und produziert von Monika Cyrani © 2020
Gedichte und Fotos von Mike Kauschke www.mike-kauschke.de
Soundarrangement, Mix und Mastering von Norbert Daum www.daum-norbert.com
Coverbild von Satoko-Takeichi-Däntl www.terraauri.com
Booklet und grafische Gestaltung von Eric Schmitt www.ericschmitt.de

DANKSAGUNG

Diese CD entstand in der Zusammenarbeit mit dem begnadeten Autor und Dichter Mike Kauschke. Die Gabe seiner meditativen Poesie wertschätze ich sehr. Mike, mein Lieber, es berührt mich sehr, dass unsere beiden Gaben zueinander gefunden haben und dieses Album unsere Liebe zum Leben und zueinander wiederspiegelt. Es ist das Kind unserer tiefen, heilenden Begegnung. Für dieses Geschenk danke ich dir von Herzen.

Ein großes Dankeschön auch an die unverwechselbare Künstlerin und Kunstmalerin Satoko Takeichi-Däntl. Sie entwarf und malte das wunderbare Cover für »Der Stern in uns«. Danke für dieses berührende Geschenk an mich und für deine Freundschaft.

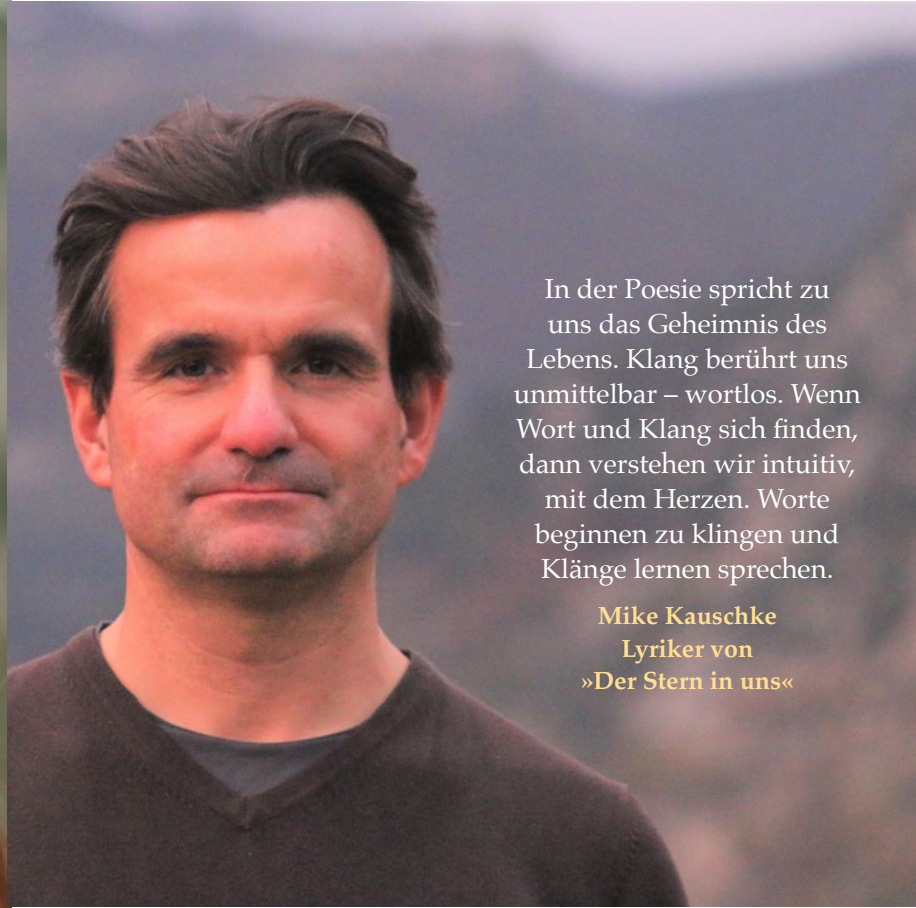
Einen großen Dank auch an den Arrangeur und Produzenten Norbert Daum. Er hat dem Sound dieses Albums Seele eingehaucht. Ich habe mich in meinem Ausdruck sehr gesehen gefühlt von dir, lieber Norbert. Unglaublich, wie du die Instrumente und meine Stimme klingen lässt. Danke dir vom Herzen, dass du meine »einfachen« Aufnahmen mit deiner großen Hingabe und deinem Können so aufgewertet hast. Du bist einfach der Beste!

Wer Monika Cyrani live erleben möchte, findet auf ihrer Homepage aktuelle Konzerttermine. Monika bietet auch Klang-Seminare an, in denen Selbsterfahrung durch Stimme, Klang und Musik im Vordergrund steht.
Organisationstalente, die Freude daran haben, Monika bei der Veranstaltung von Konzerten und Seminaren zu unterstützen, sind herzlich willkommen.

Mehr auf: www.monikacyrani.com

Dieses poetische Album
widme ich dem Stern
in uns allen. Möge sein
Licht uns an unsere wahre
Größe erinnern und
uns die Verbundenheit
miteinander, mit der
Natur und dem Größeren
Ganzen erspüren lassen.

Monika Cyrani



In der Poesie spricht zu
uns das Geheimnis des
Lebens. Klang berührt uns
unmittelbar – wortlos. Wenn
Wort und Klang sich finden,
dann verstehen wir intuitiv,
mit dem Herzen. Worte
beginnen zu klingen und
Klänge lernen sprechen.

Mike Kauschke
Lyriker von
»Der Stern in uns«

1. Wortlos | 4:15
2. Umarmt kommen wir an | 6:55
3. Wir erinnern uns aneinander | 3:25
4. Die Nähe, die uns leben lässt | 5:45
5. Das Leben spürt sich | 4:00
6. In der Liebe gehen wir | 5:25
7. Die Sterne sind wach | 7:40
8. Der Fluss, der wir sind | 4:10
9. Zwischen Himmel und Erde | 4:05
10. Wellen im Meer | 3:50
11. Der Stern in uns | 2:25
12. Ich spüre dein Herz | 3:35

Gesamtspielzeit: 55:50 Min.

Musik, Produktion: Monika Cyrani © 2020 | Texte: Mike Kauschke
Mix & Mastering: Norbert Daum